

Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2015)
Heft: 1

Rubrik: Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZERISCHE NATIONALPARK AUF EINEN BLICK

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt.
Macun: DHM25 © L+T

SONDERAUSSTELLUNG

Vom 25.2.2015 bis 15.2.2016 zeigt das Nationalparkzentrum die Ausstellung Mauswiesel und Hermelin.
Seite 29



100 JAHRE NATIONALPARK

Am 1. August 2014 stieg das grosse Fest in Zernez. Wir zeigen Ihnen ein paar Impressionen.
Seite 14



LAVIN



MACUN

Die hochgelegene Seenplatte bietet mit ihren Geröllfeldern Schneemäusen einen idealen Lebensraum.
Seite 12



WASSERSPITZMÄUSE

Der frühere Parkdirektor Robert Schloeth hat die Wasserspitzmäuse im Spöl dokumentiert.
Seite 13

Piz Pisoc 3173 m

SUSCH

Piz Sursassa 2968 m

Munt Baselgia* 2945 m

ZERNEZ

Nationalparkzentrum

Piz Ivraina 2886 m

Forschungsgebiet Fuorn

Val Ffurn

Val dal Boisch

Val Piavna

Margunä 2340 m

Stabelotter

Il Fuorn

Val Nügüla

Piz Tavrü 3168 m

Alp la Schera

Munt la Schera 2587 m

Buffalora

S-CHARL

Bergbaumuseum mit Bärenausstellung des Nationalparks

Mot Tavrü 2420 m

Ohanama Ciuozza

Piz Targa 2662 m

Mittel

Val Ciuozza

Piz Quattervals 3165 m

Piz dal Diavel 3062 m

S-CHANF

Val Mischauns

Val Mela

Alp Trupchun

Val Trupchun

Forschungsgebiet Val Trupchun

LIVIGNO



FUORCLA VAL SASSA

Der höchste Punkt der Wanderung liegt auf 2857m und verlangt ein paar Schweisstropfen ab.
Seite 20



VAL DAL DIAVEL

In diesem abgelegenen und den Besuchern nicht zugänglichen Seitental befindet sich eine der wildesten Landschaften der Schweiz.
Seite 25